

Stimmungsvolles Open-Air-Konzert der Stadtkapelle

Von Monika Buck

LAUFFEN Stimmungsvolles Ambiente, erwartungsvolle Zuhörer, sommerliche Temperaturen und gute Musik: Dass die Stadtkapelle Lauffen immer wieder mit attraktiven Ideen aufhorchen lässt, bewies sie beim großen Serenadenkonzert.

Der Verein feierte den 85. Geburtstag und lud sich dazu musikalische Gäste ein. Diese bescherten den Zuhörern ein tolles Konzerterlebnis. Beim Musikerheim erklang ein bunter Mix, der von schwungvoller Akkordeonmusik, virtuosen Geigenklängen, kraftvollen Männerstimmen und mitreißenden Trommelrhythmen bis hin zu konzertanter Blasmusik reichte.

Flott und modern Mit Pauken und Trommelwirbel eröffnete das vereinseigene Percussion-Ensemble unter Leitung von Horst Rügner den musikalischen Abend. Mit modernen Melodien setzte der Posaunenchor Lauffen unter Leitung von Albrecht Schneider das Programm fort und zeigte mit einer neuen Version des bekannten Liedes „Gib' uns Frieden jeden Tag“, dass Kirchenlieder richtig flott klingen können.

Eine ganz andere Klangrichtung bot die Mozart-Symphonie, dargeboten vom Streicher-Ensemble der Musikschule Lauffen unter Leitung von Fred Schuster, das mit leisen Tönen aufhorchen ließ. Die Vielfältigkeit des Programms bewiesen danach die Sänger des Gesangsvereins Urbanus mit ihrem Dirigenten Christoph Henke, die mit Musical- und Abba-Melodien die Gäste in Schwung brachten.

Gute Freunde hat man schon lange gefunden unter den Spielern des Akkordeonorchesters Lauffen. Mit mitreißenden Melodien begeisterten sie die vielen Gäste. Ein Schlagzeugensemble der Musikschule Lauffen präsentierte nochmals die ganze Palette des Schlagwerks.

i-Tüpfelchen Als krönenden Abschluss setzte das Gemeinschaftsorchester aus Stadtkapelle und Jugendorchester das i-Tüpfelchen auf einen gelungenen Konzertabend. Unter Leitung von Jugendleiter Marco Braun musizierten die rund 40 Musikerinnen und Musiker, vom Opa bis zum Enkel, harmonisch zusammen. „What a wonderful world“, so fühlte man sich nach dieser stimmungsvollen Abendserenade, und mit diesem Solostück, einfühlsam gespielt von Trompeter Gerhard Seidenberg, schloss der Reigen.

„Dieser Abend beweist, dass Musik verbindet“, betonte Vereinschef Frank Braun. Er lud auch gleich zum Benefizkonzert mit dem Polizeimusikkorps Baden-Württemberg ein, das am 25. September in der Stadthalle Lauffen stattfinden wird. Karten gibt es im Internet unter www.mvlauffen.de.